

Partnerschaft für Demokratie

Böblingen 2015 – 2019



Bildquelle: www.demokratie-leben.de

Rückblick

- „Vielfalt tut gut. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ (2007 – 2010)
- TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN (2011 – 2014)



- Knüpfung und Mobilisierung von lokalen und regionalen Netzwerken
- Entwicklung von Fachlichkeit
- Stärkung von Kompetenzen
- Gewinnung öffentlicher Unterstützung

Bildquelle: www.demokratie-leben.de

Demokratie leben!

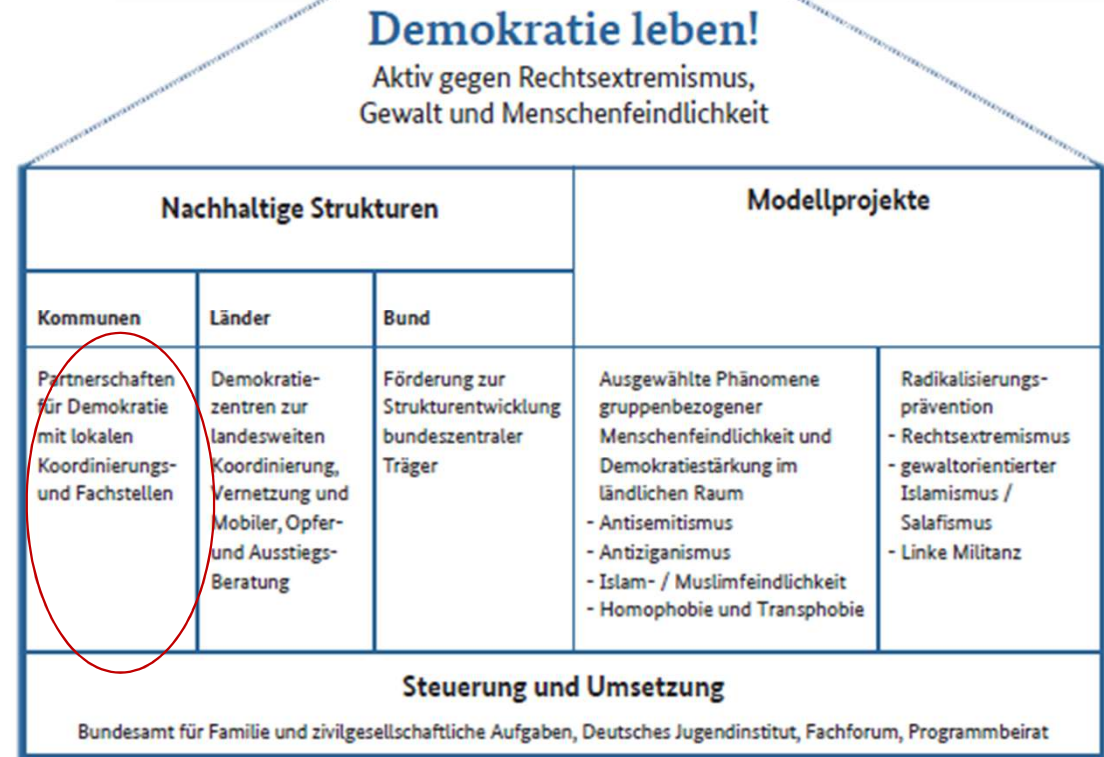
Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit

Zielsetzung allgemein

- Förderung zivilen Engagements und demokratischen Verhaltens
- Unterstützung von Vereinen, Projekten und Initiativen, die sich der Förderung von Demokratie und Vielfalt widmen (insbesondere Rechtsextremismus und Rassismus)
- Förderung präventiver Arbeit bzgl. Demokratie- und Menschenfeindlichkeit; politisch, religiös legitimierte Gewalt, Hass und politischer Radikalisierung
- Zielstellungen aus den Vorgängerprogrammen weiter und nachhaltig ausbauen

Programmstruktur

- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Programmlaufzeit **2015 – 2019**
- Gesamtfördersumme **40,5 Millionen €**
- Fünf Programmbereiche



Bildquelle: www.demokratie-leben.de

Lokale Partnerschaft für Demokratie

- Handlungskonzepte zur Förderung von Demokratie und Vielfalt auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene entwickeln und umsetzen
- Unterstützt durch Bundesamt für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Zuwendungsfähige Ausgaben	Summe
Zuwendung aus Bundeshaushalt	55.000,00 €
• Externe Koordinierungs- und Fachstelle	25.000,00 €
• Aktions- / Initiativfonds	20.000,00 €
• Jugendfonds	5.000,00 €
• Partizipations-, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit	5.000,00 €

Partnerschaft für Demokratie Böblingen

Ausgangslage

- 131 verschiedene Nationen – Spannungsfeld Kulturen und Religionen
- Böblingen als florierender Wirtschaftsstandort – Herausforderung auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
- Spannungsfeld unter Generationen in Familien mit Migrationshintergrund

Ziele

- „Demokratisierung des Zusammenlebens“ - Verdichtung bestehender lokaler Netzwerke, Stärkung Selbstorganisation/-hilfe
- Etablierung demokratischer Beteiligungsverfahren in Kita und Schule
- Vermittlung von Sicherheit
- Weiterentwicklung einer Willkommenskultur und einer Kultur der Unterstützung und Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements
- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit

Partnerschaft für Demokratie Böblingen - Handlungskonzept

Begleitausschuss

- Gremium tagt regelmäßig zur Entwicklung, Umsetzung, nachhaltigen Verankerung der Pfd
- mehrheitlich lokale zivilgesell. Handlungsträger (Jugendorganisationen, freie Träger der Kinder- und Jugendarbeit)
- Unterstützt und begleitet Zusammenarbeit zwischen staatl. und zivilgesell. Akteuren
- Berät Fach- und Koordinierungsstelle und federführendes Amt in der praktischen Arbeit
- Entscheidet über Anträge zu Einzelmaßnahmen

Demokratiekonferenz

- Tagt zweimal im Jahr
- Zivilgesell. Akteure, Einrichtungen, VertreterInnen aus Politik und Verwaltung
- Bestimmt und reflektiert über Stand, Ziele und Ausrichtung der Pfd

Partnerschaft für Demokratie Böblingen - Aufgabenteilung

Federführendes Amt (Martina Hohberg)

- Mittelverwaltung
- Finanzberichtswesen gegenüber dem Begleitausschuss und dem Auftrag gebenden Bundesministerium, bzw. der beauftragten Regiestelle
- Erstellung der Bewilligungsbescheide
- Prüfung der Verwendungsnachweise
- Abruf der entsprechenden Fördermittel beim Bund

Fach- und Koordinierungsstelle (Vanessa Kohler)

- Prüft Förderfähigkeit im Sinne des Bundesprogramms
- Prüft Einhaltung der Nebenbestimmungen für die Gewährung der Zuwendung
- Prüft, ob das Projekt der Zielsetzung der lokalen Demokratiekonferenz der Pfd entspricht
- Koordinierung des Begleitausschusses
- Fachliche Beratung und Begleitung des Ausschusses und der Projektträger
- Berichtswesen Evaluation der Einzelprojekte
- Öffentlichkeitsarbeit

**Danke
für Ihre/eure
Aufmerksamkeit!**

